

(Die beiden Grafen Hartmann und Rudolf siegeln, die zwei grossen Siegel werden befestigt, die Urkunde gezeigt.)

Gräfin Agnes:
Und wenn oos awegg keit?

Gräfin Ursula:
Drum hät's denki zwee Siegel draa! Aes wird scho heba!
Das tät Eu passa, o no Sargans überzkoo zum uf am Walasee gi
umma sörfa!

Bischof:
Von draussen fällt schon Dunkel.
(Zu Gräfin Ursula.)
Schön ist der Saal im Lüstergefunkel.
Doch sagt, noch nie hab ich an Fenstern solche Lumpen baumeln
sehn, ist wohl orientalisch-modisches Gekunkel? -
Mir knurrt die Seele, lechzt der Magen,
möcht wohl bei Tisch ein nass Gedeck vertragen!

Gräfin Ursula (alle zurückhaltend, ankündigend):
Momento, Eccellenzia! Pazienza!
Prima la cultura, dopo la verdura!

(Der Troubadour erscheint, begleitet von einem Mädchen mit Querflöte.)

5. Szene: Fahrender Sänger Pirandello

(Das Mädchen spielt auf der Flöte eine Melodie. Der Troubadour grüsst die Anwesenden, besonders die Damen, mit Reverenz.)

Gräfin Ursula (zur höfischen Gesellschaft):
Cars pinjets! Loosen, was an Minnesänger Alts und Neus,
Wohrs und Verruckts Eu seet und brichtet!
Er hät viel ghört, viel sälber dichtet!

Gräfin Agnes:
Pirandello! Vagante! Narrante!
Minnesänger! Wortefänger!
Dica! Canta!

(Die Gesellschaft gruppiert sich, die Gräfinnen sitzend, die Herren stehend, Magd und Gans kommen herzu und setzen sich auf den Boden, die Kinder auch.)